

An den
Bezirksausschuss 16 • Ramersdorf-Perlach
der Landeshauptstadt München
Friedenstraße 40
81660 München

6. Februar 2017

Anfrage: Wie lässt sich das massenhafte Fischsterben im Hachinger Bach in den nächsten Jahren im Falle einer Versickerung vermeiden?

Der Bezirksausschuss Ramersdorf-Perlach möge beschließen:

Das Baureferat und das Referat für Umwelt und Gesundheit werden gebeten, folgende Fragen zu beantworten und geeignete Maßnahmen zu ergreifen, damit sich der zugrunde liegende Sachverhalt in den kommenden Jahren nicht wiederholt.

1. Wann wurden auf Basis welcher Erkenntnisse und Erwartungen im Januar 2017 die Maßnahmen zur Versickerung des Hachinger Bachs eingeleitet?
2. Welche Erkenntnisse hatte man beim Treffen dieser Entscheidung insbesondere über die noch vorhandene Fischpopulation im Hachinger Bach?
3. Welche Erkenntnisse liegen der Stadtverwaltung über die Zahl der verendeten Fische vor?
4. Welche Schlüsse werden aus dem massenhaften Verenden von Fischen in diesem Jahr für die Zukunft gezogen?
5. Wie plant die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit den Fischereiberechtigten künftig eine möglichst vollständige Abfischung zu gewährleisten?
6. Wäre es zur Vermeidung der Gefahr einer Grundeisbildung ausreichend, den Wasserstand lediglich kontrolliert abzusenken?
7. Erfolgte eine Information der Öffentlichkeit über die eingeleiteten Versickerungsmaßnahmen und ihre Begründung? Wenn nein, warum nicht?

Der Anfrage liegt folgender Sachverhalt zugrunde:

In KW 3 wurde aufgrund des über mehrere Tage andauernden strengen Frosts mit nächtlichen Temperaturen um -20 Grad Celsius entschieden, den Hachinger Bach über die Versickerungsanlage Unterhaching versickern zu lassen. Auf telefonische Nachfrage wurde dies mit der drohenden Grundeisbildung und der damit einhergehenden Gefahr von Überschwemmungen begründet. Dies ist grundsätzlich nachvollziehbar, doch führte die Maßnahme in diesem Jahr dazu, dass im Bachlauf zahlreiche Fische qualvoll verendeten. Bürger haben dies zum Teil bildlich dokumentiert (vgl. Seite 2), nach Aufhebung der Versickerung in der letzten Woche zeigte sich das ganze Ausmaß. Da es sich augenscheinlich nicht mehr um Einzelfälle verendeter Fische handelt, besteht Grund zur Nachfrage.

Für die Fraktion der CSU

Initiative: Thomas Kauer

gez. Simon Soukup
Fraktionssprecher